

FAHRLEHRER : BRIEF

DIE INNOVATIVE REIHE FÜR FAHRLEHRER

PÄDAGOGIK

VOGEL
VERLAG HEINRICH VOGEL

Theorie und Praxis sinnvoll verzahnen

Rechtliche Aspekte und ihre pädagogischen Hintergründe 3 / Was heißt „Verzahnung von Theorie und Praxis“? 4 / Erwerb von theoretischem Wissen und Handlungswissen 5 / Verzahnung von Theorie und Praxis – und umgekehrt 5 / Lektionen 1 bis 3 6 / Lektionen 4 bis 6 7 / Lektionen 7 bis 9 8 / Lektionen 10 bis 12 9 / Verzahnung in der Motorradausbildung 11 / Fazit 12 /

TEXT: GÜNTER KÖLZER

Eine gute Fahrschulausbildung zeichnet aus, dass theoretischer und praktischer Unterricht im Wechselspiel ineinandergreifen. Das neue Fahrlehrerrecht sieht deshalb eine noch stärkere Verzahnung beider Ausbildungsteile vor: Der Theorieunterricht soll anschaulicher, lebendiger und lebensnäher werden und die Fahrstunden sollen ausdrücklich die Verbindung zu dem zuvor erworbenen Theoriewissen herstellen. Um die perfekte Symbiose zu erreichen, sollten Fahrlehrer wissen, dass theoretisches Wissen anders erworben wird als Handlungswissen. Inspirationen, wie sich jedes Thema des Grundstoffs in die Praxis transportieren lässt (und zurück), vermittelt dieser FAHRLEHRERBRIEF.



4

April

2018